

Was soll ich machen??

Beitrag von „flecki“ vom 24. April 2008 14:34

Hallo,

ich halte meine Überschrift mal etwas allgemeiner, da mich gerade 2 Sachen sehr beschäftigen.

1)

Ich habe einen Jungen bei mir in der Klasse, der von den Leistungen und seiner allgemeinen Entwicklung sehr hinterher ist. Mit der Mutter stehe ich im engen Kontakt und vor einer Woche haben wir ihn auf sonderpädagogischen FB testen lassen.

Von seiner Mutter weiß ich, dass familiäre Probleme da sind, sie ihn wohl auch belasten. Welcher Art diese sind hat sie mir aber nicht gesagt. Jetzt merke ich seit ein paar Tagen, dass er immer mehr nachlässt, gar nicht mehr arbeitet und sich auch nicht mehr aufmuntern lässt.

Jetzt aber das was mir Sorgen bereitet: gestern habe ich beobachtet, dass er sich mir der Schere immer wieder auf der Hand gekratzt hat. Heute nahm er dann eine Nadel und stach sich. Nicht doll, er steckte sie nur so, dass sie von der Haut gehalten wurde. Als ich die Nadel dann an mich nahm maulte er und sagte "aber ich will mir doch die Hand aufschneiden" und holte seine Schere aus seiner Tasche und spielte wieder.

Er hat sich nicht verletzt in dem Sinne, trotzdem mache ich mir da Gedanken. Oder ist das für ihn wohl eher ein "Spaß"? Was würdet ihr denken und an wen würdet ihr euch wenden?? Sehe ich das einfach zu eng oder?? HILFE

2)

Dann zu meinem 2. Problemkind (xy) Auch wieder ein Junge. Er kann sich an keine Regel halten, quatsch und ruft immer in die Klasse, steht auf wie es ihm passt um z.B. einfach etwas an die Tafel zu schreiben. Wenn er nicht arbeiten will macht er es auch nicht oder so schlecht und unordentlich ... er hat an allem etwas auszusetzen und ist teilweise sogar frech ("Hast du das aus einem Handbuch für doofe Lehrer?") Immer wieder kommt es zu Problemen, weil er andere Kinder ärgert, sie schlägt oder tritt oder ... Körperlich ist er den anderen Jungen meiner Klasse auch weit überlegen. Gerade rief mich die Mutter eines anderen Jungen an. Ihr Kind hätte sich mich 2 anderen in der Klasse gestritten. Daraufhin hätte sich xy eingemischt, hätte ihr Kind in den Nacken gefasst, halb gewürgt und immer wieder getreten. Auf die Frage, warum er das gemacht hätte, antwortete er der Mutter "der hat ja meine Freunde kritisiert". Das reichte ihm als Begründung und für ihn war die Sache erledigt.

Klar, ein Gespräch mit der Mutter ist fällig. Ist nicht das erste und es wird wieder so sein, dass ich ihr sagen soll was wir machen und sie ihr Kind so gar nicht kennt. Aber welche

Maßnahmen würdet ihr noch ergreifen?? Er kennt keine Grenzen und akzeptiert kein Nein. Obwohl er sprachlich sehr gebildet ist und sich auch gut ausdrücken kann regelt er alles mit "Gewalt"

Danke fürs lesen. Ich weiß, ist etwas wirr, aber ich fühle mich gerade etwas hilflos. Ich bin erst seit Februar in dieser Klasse Klassenlehrerin und es ist überhaupt meine erste Stelle nach dem Ref. Daher wäre ich für jede Anregung dankbar. Die ganze Sache bedrückt nicht nur mich, sie wirkt sich natürlich auch auf das Klassenklima aus.

Ig
Flecki